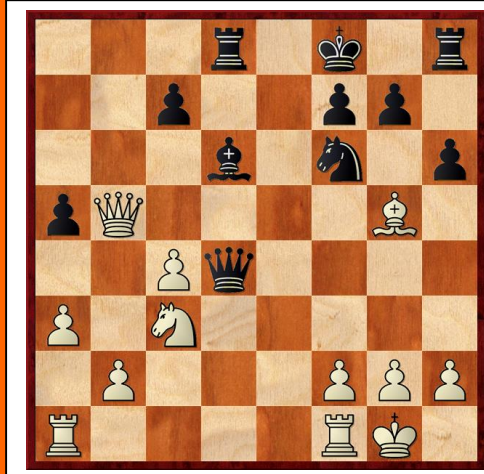


T.K. Trau – Wolfgang Kunkel remis  
Wiesbadener Schlosspark Open

Wolfgang liebt scharfe Partien und scheut sich deshalb auch nicht, dem nach der Papierform wesentlich stärkeren Gegner Albins Gegengambit zu servieren.  
Nach 12 Zügen stand Weiß klar überlegen; denn er hatte bereits kurz rochiert, während Wolfgang am Königsflügel noch keine einzige Figur entwickelt hatte.  
Auf dem Damenflügel stand zwei schwachen isolierten Bauern von Schwarz ein gesundes weißes Bauerntrio gegenüber.  
Aber nun kommt es:  
Mit dem 16.Zug wirft Weiß seinen Vorteil weg, indem er eine falsche Entscheidung trifft.  
Die kritische Stellung sehen Sie im Diagramm.



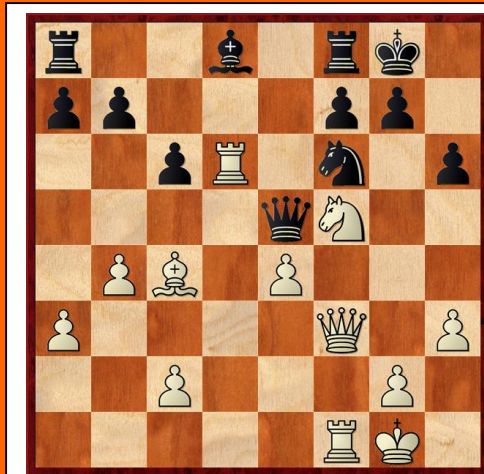
Weiß ist am Zuge.  
Er könnte z.B. Lxf6 oder Le3 spielen, aber er entscheidet sich dafür, mit einem der beiden Türme die Dame anzugreifen.  
Was ziehen Sie, Tad1 oder Tfd1?



Wolfgang Kunkel während der LEM in Leck

Wolfgang Kunkel – Nispel 1:0  
Mannschaftskampf in Gießen

Wolfgang hatte gerade Td1- d6 gezogen, um seine Stellung zu verstärken.  
In der Analyse zeigte sich, dass dieser Zug bei richtiger Antwort von Schwarz zu einer Verluststellung geführt hätte, aber Nispel antwortete schwach und gab später auf.  
Finden Sie heraus, wie Schwarz am besten auf dieses Vordringen des weißen Turmes reagiert hätte?



Kunkel - Nispel



Wolfgang Kunkel noch im Gemeindehaus St.Johannis  
Am Nachbartisch Rolf Dömer gegen Erich Wedtke